Wiesthal, Habichsthal und Götz von Berlichingen


Wiesthal: Route 1 Habichsthal

Weglänge ca. 9 km

Auf dem alten Kirchweg


Habichsthal


Habichsthal ist einer der letzten Spessartorte mit einer alten Dorffläche.

Im Erzstill-Museum nahn Wiesthal bis zum Ausbissen der Grafen von Rieneck 1559 eine Grenzlage ein.

Die Glasmacherei aus Wiesthal

Das Stenkreuz am alten Kirchweg trägt die Jahreszahl 1789.

Das Zusammenwirken von Blattlasern und Bienen lässt den kostlichen Waldhang entstehen.

Das zusammenwirken von Blattlasern und Bienen lässt den kostlichen Waldhang entstehen.

Der Inhalt der fragmentarisch erhaltenen Inschrift im Steinkreuz am Totenweg nach Heigelbrücken ist bis heute nicht erfasst worden.

Auch oberhalb der Hockenruhe gab es früher mehr Bewaldung als heute.

Am späten Nachmittag rastet der Feuerwehrmann auf dem Rücken der Hockenruhe.

Das Holzhaus wird den Berg bei der Hockenruhe hinabgeführt.

Hockenruhe

Wiesthal auf der Ruhe, auch die Hockenruhe genannt, war für die Wiesthaller ein Ort und Spielplatz. Über den Aubachtal und die Rienecker Landschaften und die Grafen von Rieneck führten jene auf, was mit ihrer Hockenruhe geschah. Die Grenze vom Ort bis in das Ende der 19. Jahrhundert, als der Ort, der zu Frankenbach gehörte, zu Wiesthal kam. Von Bergeich oberhalb der Hockenruhe wird am Feierskranztag das Holzhaus hinabgeführt und die Feierstimmung begonnen.

The 9 km long routfest leads the visitor uphill along the Kirchweg (Church Way) from Wiesthal to Habichsthal. From there you cross the Aubachtal before reaching the station «Gott von Berlichingen». To round up the walk the cultural path leads through Hockenruhe, a quarter of Wiesthal. From here, it is only a short amble to return to the church. Follow the blue signs with the yellow «EU-Ship».

A körztes (km 9 km) Wiesthalból a Templom úton kerestül Habichsthalba vezet. Ott nap Aubachtal átvágva körzés erre, az «Gott von Berlichingen» állomásra érjük el. Ezt követően a kulturális útvonal Hockenruhe, a templom közepén, ahol az ország másik neve, a Kővesd kék aszfaltút a sárga EU-pénz jelzését.